

Starke Leistungen nicht belohnt

Deggendorfer Fußballer landen beim Lebenshilfe-Hallenfußball-Cup am Ende auf Platz 4

Lappersdorf. Die Fußballmannschaft der Lebenshilfe-Werkstätten Deggendorf, Metten und Osterhofen hat am vergangenen Wochenende am gut besetzten Vorrundenturnier des 5. Lebenshilfe-Hallenfußball-Cups in Lappersdorf (Landkreis Regensburg) teilgenommen. Mit Erfolg.

Die zwölf gemeldeten Mannschaften wurden in zwei Leistungsgruppen eingeteilt. Das Oberliga-Team von Trainer Günther Köstlmeier und Betreuer Herbert Spitzer hatte es in der Gruppe A mit den fünf höherklassigen Bayernligisten Mitterteich, Pocking, Hohenwart, Irchenrieth



Zog nach guter Vorrunde ins Halbfinale ein, der Mannschaft der Deggendorfer Werkstätten mit Trainer Günther Köstlmeier (r.) und Betreuer Herbert Spitzer (l.) fehlte dann aber in den entscheidenden beiden Finalspielen das Glück.

– Foto: Köstlmeier

I und Wernberg-Köblitz zu tun. Platz 2 in der Vorrunde der Gruppenspiele bedeutete das Halbfinale für die Mannschaft von der Donau. Leider ging nicht nur das Halbfinalspiel verloren, sondern auch das Spiel um Platz 3. Somit landete das Team auf Platz 4 und der Einzug ins Endturnier im März in Erlangen wurde knapp verpasst. Die ersten drei Plätze in der Gruppe A belegten Hohenwart, Wernberg-Köblitz und Mitterteich. Fünfter und Sechster wurden Irchenrieth 1 und Pocking. Trotzdem drückten die zwei Niederlagen nicht auf die Stimmung und gut gelaunt trat das Team die Heimreise an. – red